

Tauchen Sie ein in die Region Valencia!

Die Provinz Castelló verfügt über eine Vielzahl von fast unberührten Küsten und praktisch menschenleeren Stränden in geschützten Naturgebieten; im Hinblick auf die Unterwasserwelt bietet sie einen der gefragtesten Orte für Taucher in ganz Europa: die Columbretes-Inseln.



Diese Inselgruppe vulkanischen Ursprungs, die zum Naturpark erklärt wurde, liegt 30 Meilen vor der Küste des Festlands und beherbergt eine der reichsten und am besten erhaltenen Meeresgründe im westlichen Mittelmeer. Der Status als Meeresschutzgebiet entspricht dem hohen Schutzniveau und der Einschränkung von Aktivitäten. Du brauchst etwas Erfahrung, um hier zu tauchen, aber dafür findest du klares Wasser, in dem es von Leben wimmelt und in dem es nur wenige Taucher gibt.

Neben diesem Naturparadies bietet die Provinz Castelló noch viele andere Möglichkeiten, wie zum Beispiel die zahlreichen Tauchplätze in Orten wie Alcalá de Xivert-Alcossebre, Oropesa del Mar oder die Schiffswracks in Borriana.

Obwohl an der Küste der Provinz Valencia Sandstrände vorherrschen, die sich besonders gut zum Baden eignen, findest du, wenn du ein bisschen weiter aufs Meer hinausfährst, felsige Meeresböden, deren zahlreiche Winkel und Spalten voller Leben sind. Wenn du nach Cullera oder Canet de Berenguer fährst, bietet sich dir die Möglichkeit für attraktive Tauchgänge, ohne dass du dich von den großen städtischen Zentren an der Küste Valencias entfernen musst.



Legende

- Tauchgebiete
- Naturschutzgebiete
- Sport und Aktivitäten
- Seeschulen
- Jachthäfen, Segelclubs und Sportflotten
- Museen

- | | | |
|--|--|---|
| 1. Castelló. Barra Alta. | 11. Xàbia. Escull del Cap de Sant Antoni. | 21. Altea. Mascarat. |
| 2. Castelló. Reserva Marina de Islas Columbretes. | 12. Xàbia. Les Termes. (Illa Portitxol Sud). | 22. Altea. Cueva Elefante. |
| 3. Burriana. Pecos Litri - Cala Egos. | 13. Xàbia. Maria Claudia. | 23. Altea. Isla Mitjana. |
| 4. Sagunto. Pccio SS Colla. | 14. Xàbia. Escull de Sant Pere. | 24. Benidorm. Isla. |
| 5. Valencia. Pccio La Draga. | 15. Xàbia. La Granadella. | 25. Benidorm. Llosa. |
| 6. Valencia. Pccio Ferrona. | 16. Benitaxell. El Moraig. | 26. Benidorm. 2ª Llosa. |
| 7. Cullera. Las Corvas. | 17. Teulada-Moraira. Cap d'Or. | 27. La Vila Joiosa. Pecos. |
| 8. Dénia. Las Marinas. | 18. Calp. Los Arcos. | 28. El Campello. Caballón. |
| 9. Dénia. Pccio Vaporet. | 19. Calp. Cala el Racó. | 29. Reserva Marina de Interés Pesquero Isla de Tabarca. |
| 10. Dénia/Xàbia Reserva Marina Cap de Sant Antoni. | 20. Calpe / Altea. Morro de Toix. | 30. Guardamar. Pccio Mardianin. |

Die wichtigsten tauchplätze



In der Provinz Alicante gibt es mehrere Gebiete, die sehr unterschiedliche Taucherlebnisse bieten. Das erste dieser Gebiete, von Norden nach Süden, ist der Naturpark Montgó und das Meeresschutzgebiet San Antonio, zu dem die Städte Xàbia und Dénia gehören. In diesem Gebiet findest du eine Vielzahl von kleinen Höhlen voller Leben, Lichtspiele zwischen den Felsen und Steilwänden. Dort wirst du eine üppige Korallenlandschaft, ausgedehnte Neptungraswiesen und andere Meeresbewohner wie Zackenbarsche, Adlerfische, Hummer, Muränen und Kraken, um nur einige zu nennen. Das nächste Gebiet ist der Küstenstreifen zwischen dem Naturpark Penyal d'Ifach und Cap d'Or, wo die Gemeinden Calp, Moraira, Benissa und El Poble Nou Benitaxell liegen. In diesen Unterwasserlandschaften durchquerst du Bögen, die sich zwischen den Felsen wie unglaubliche blaue Fenster öffnen, sowie abwechslungsreiche und leuchtende Meeresgründe oder die Überreste alter Boote, die von den Meeresbewohnern erobert wurden. Außerdem bietet dieses Gebiet sehr interessante Routen zum Schnorcheln und für Anfänger in der Welt des Tauchens.



Weiter südlich befindet sich der Naturpark Serra Gelada zwischen Altea und Benidorm. Dieses Gebiet, das zwischen zwei sehr touristischen Städten liegt, ist weitgehend geschützt und seine Unterwassertiefen am Fuße von Klippen und Bergen geben dir die Möglichkeit, kleine, lichtdurchflutete Höhlen, Inseln voller Leben und eine Fülle von Arten zu entdecken, die eigentlich für weiter von der Küste entfernte Ziele typisch sind. In der Nähe befindet sich die Llosa de Benidorm, ein versunkener Berg, der eine große Vielfalt an mediterraner Flora und Fauna beherbergt. Besonders hervorzuheben ist die Insel Tabarca, das erste Meeresschutzgebiet, das in Spanien ausgewiesen wurde. Eine kleine Inselgruppe mit einer Länge von 1800 m und einer Breite von 400 m, deren Hauptinsel mit einer Fläche von nur 0,3 km² die einzige bewohnte Insel in des gesamten Landes Valencia ist. Neben einer aufregenden Geschichte bietet sie dank ihrer Entfernung zur Festlandsküste (ca. 3 Meilen von Santa Pola) und ihrem Schutz als Meeresschutzgebiet eine spektakuläre Unterwasserwelt.



Entdecke die besten Tauchgebiete mit einzigartigen Möglichkeiten für alle Ansprüche

REGION OF VALENCIA
MEDITERRANEA
LEBENSBEFÜHL

Tauche ein in
diese warme und
farbprächtige Umgebung

Tauchkarte

Vielen Dank für
deinen Besuch!

GENERALITAT VALENCIANA
TURISME

Mach deinen Aufenthalt in der Region Valencia zu einem besonderen Erlebnis.

Alles beginnt auf regionofvalencia.com

QR codes and social media icons.

Außergewöhnliche Aktivitäten

Ein Luxus-Tauchziel

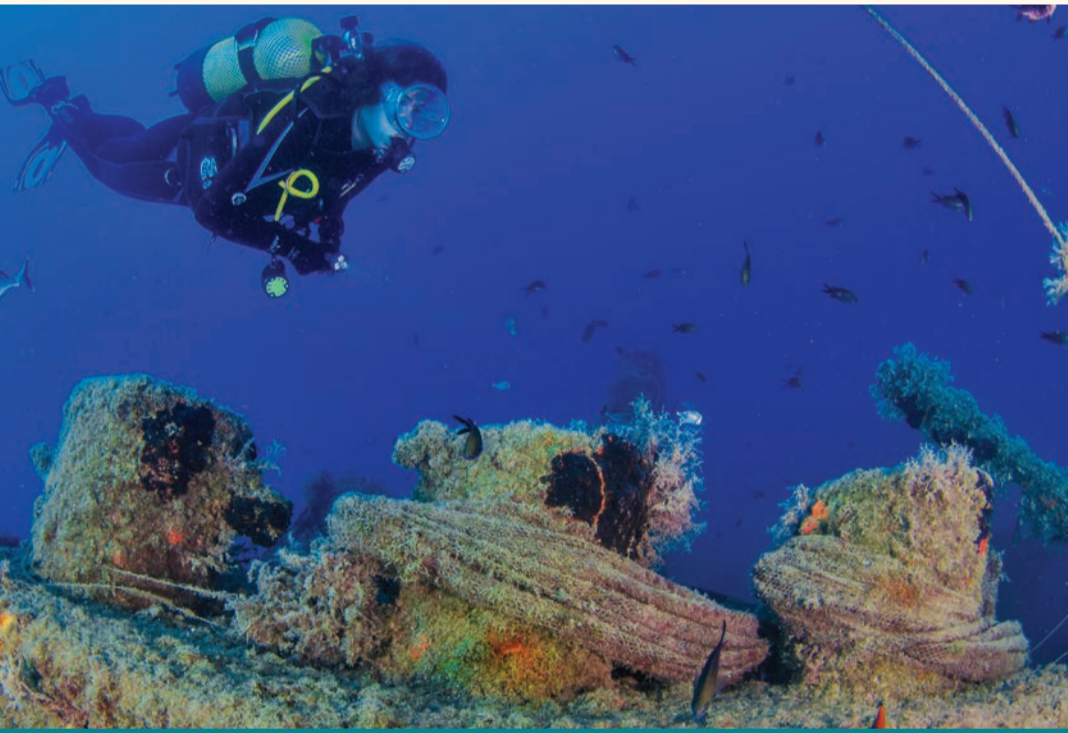
Das Land Valencia hat eine privilegierte Lage an der spanischen Halbinselküste, mit mehr als 500 Kilometern Mittelmeerküste, an der du mehr als 30 Tauchzentren finden kannst. Der ausgedehnte Meeresgrund beherbergt kristallklares Wasser und farbenfrohe Umgebungen von großem Wert für die Natur, in die du dank der milden Wassertemperaturen (14°C im Winter, 19°C im Frühling und Herbst und 26°C im Sommer) das ganze Jahr über eintauchen kannst. Die Tatsache, dass es keine starken Winde und Meeresströmungen gibt, sowie die abwechslungsreiche Küstenlinie und die gut geschützten Tauchplätze ermöglichen es dir, unabhängig von deinen Tauchfähigkeiten sehr sicher zu tauchen. Die Bedingungen sind ideal für das Tauchen mit der Familie und für erste Tauchgänge ab 8 Jahren.

Schiffswracks

Insgesamt **14 versunkene Schiffe aus der Römerzeit** bis zum Ersten Weltkrieg liegen in den Meerestiefen des Landes Valencia verborgen und können beim Tauchen erkundet werden. Die Schiffe des ersten Weltkrieges, die vor der Küste der Provinz Alicante zu finden sind, befinden sich jedoch in großer Tiefe (60-80 Meter) und die Tauchgänge werden nur in Ausnahmefällen durchgeführt.

Das Wrack mit dem größten archäologischen Wert ist die Bou Ferrer, das größte römische Schiffswrack im Mittelmeer, das in den Gewässern vor der alicantinischen Stadt La Vila Joiosa liegt. Es handelt sich um ein großes römisches, mit Bleibaren und Garum beladenes Handelsschiff, das vom südlichen Hispanien zur italienischen Halbinsel unterwegs war und wahrscheinlich zwischen 64 und 68 n. Chr. auf der Suche nach Zuflucht an der Küste bei schlechtem Wetter sank. Etwa tausend Meter von der Küste entfernt und in einer Tiefe von 25 Metern kann der Ort mit einer Sondergenehmigung und in Begleitung von fachkundigen Personen besucht werden. Weitere Informationen findest du unter www.bouferrer.org.

Weitere bemerkenswerte Wracks sind die gesunkenen Frachtschiffe von Burriana, La Draga de la Pobla de Farnals (Valencia) oder das britische Handelsschiff Sagunto, das im Ersten Weltkrieg von einem deutschen U-Boot versenkt wurde.



Llosas de Benidorm

La Llosa de Benidorm ist ein vollständig versunkener Berg, der von 35 m auf acht Meter Tiefe ansteigt und eine fantastische Vielfalt an mediterraner Flora und Fauna beherbergt.

Außerdem gibt es in diesen Gewässern eine Zweite Llosa, ein steiler Meeresvorsprung, der von einer Tiefe von 32 m auf eine Tiefe von etwa 43 m hinunterführt. Dieser Tauchgang ist nur wenigen Tauchern vorbehalten und behelmatet eine hohe Anzahl an Meeresbewohnern, wie Hummer, Meeresaal, Fächerkorallen, Nacktschnecken und Gabeldorsche.



Meeresschutzgebiete

Im Land Valencia gibt es drei ausgedehnte Gebiete, die zu Meeresschutzgebieten erklärt wurden und sich besonders gut zum Tauchen eignen. Von Norden nach Süden gesehen, ist der erste der Naturpark der Columbretes-Inseln in der Provinz Castelló, der etwa 30 Meilen vom Jachthafen von Alcossebre in Alcalá de Chivert entfernt ist. Der vulkanische Ursprung, seine abgelegene Lage und die geringe menschliche Einwirkung machen ihn zu einem sehr begehrten Ort für erfahrene Taucher, an dem sie eine hohe Dichte an Leben beobachten können.

Weiter südlich, am Rande des Naturparks Montgó zwischen Xàbia und Dénia (Alicant), liegt das Meeresschutzgebiet San Antonio. Die felsige Bodenschicht beherbergt eine große Artenvielfalt an Meeresbodenbewohnern sowie große Ausdehnungen von Neptungraswiesen und zahlreiche Fisch- und Wirbellosenarten.

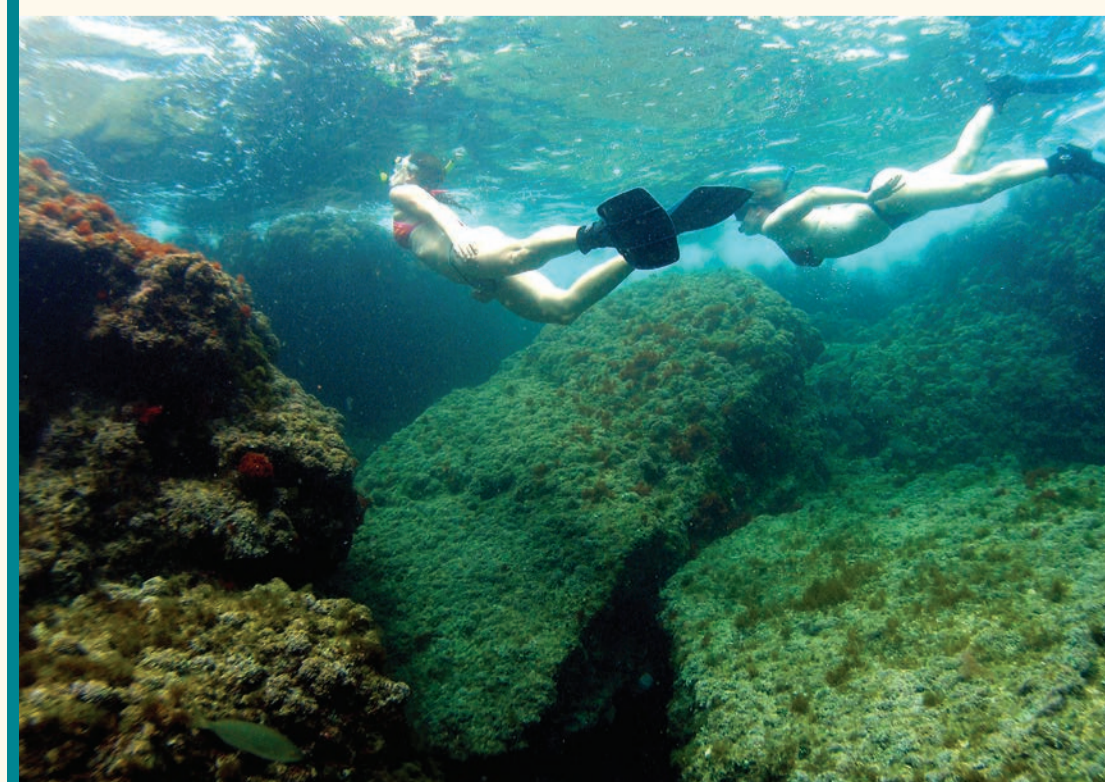


Das südlichste Meeresschutzgebiet ist zugleich das älteste in Spanien, und zwar die Insel Tabarca, die 1986 diese erstmalige Anerkennung erhielt. Das kristallklare Wasser beherbergt eine große, für den Meeresboden der Halbinsel ungewöhnliche Artenvielfalt und sehr ausgedehnte Neptungraswiesen. Um hier zu tauchen, kannst du in Hotels auf der Insel selbst übernachten oder von den Tauchzentren in Santa Pola aus ablegen. Zusätzlich zu diesen Meeresschutzgebieten ist der Naturpark Serra Gelada als ein weiteres bedeutendes Tauchgebiet hervorzuheben, in dem es von Unterwasserleben nur so wimmelt. Dieses Gebiet wird zwischen Altea und Benidorm geteilt, zwei Gemeinden mit zahlreichen touristischen Attraktionen, von denen aus du zu verschiedenen Routen in diesen Gewässern aufbrechen kannst. Die Tauchgänge an den Llosas de Benidorm ergänzen ein sehr komplettes Angebot im Herzen der Costa Blanca.

Schnorcheln und Tauchen in flachen Gewässern

Nur mit einer Taucherbrille, einem Schnorchel und Flossen ausgestattet, kannst du überall im Land Valencia in nur wenigen Metern Tiefe riesige und wunderschöne Unterwasserparadiese entdecken. Auf diesen Meeresböden siehst du spektakuläre Felsformationen, weite Neptungraswiesen, Schwämme, Purpuseesterne, Kraken, zahlreiche Fischarten und sogar Meeresschildkröten.

Zu den vielen Orten, die dir zum Tauchen und Schnorcheln zur Verfügung stehen, gehören die Route der Römischen Steinbrüche in Pilar de la Horadada, die Insel Tabarca, die Illeta dels Banyets oder Baños de la Reina in El Campello, der Strand Playa de Los Estudiantes in Vila Joiosa, die Bucht Tio Ximo in Benidorm, Mascaret in Altea, die Bucht El Racó in Calpe, die Buchten l'Advocat und El Baladrar in Benissa, Cap Blanc in Teulada-Moraira oder die Bucht Barraca in Xàbia.



Höhlen zum Entdecken

Wenn du den Nervenkitzel suchst, sicher in Unterwasserhöhlen einzudringen und das darin verborgene Leben zu erkunden, dann findest du in der Tiefsee des Landes Valencia viele Höhlen oder Gebiete mit zahlreichen kleinen Aushöhlungen. Im Meeresschutzgebiet Cabo San Antonio vor der Küste von Dénia kannst du zum Beispiel durch die Cullerà tauchen, eine 9 m tiefe Höhle, die dich bis zu 50 m ins Innere des Berges führt. Für diesen Tauchgang benötigst du eine vorherige Genehmigung.

Eine weitere Option ist die Cueva del Elefante (Elefantenhöhle) in Altea, die zusammen mit der nahe gelegenen Cueva del Enanito (Zwergenhöhle) eine Route von geringem Schwierigkeitsgrad mit wunderschönen Grotten und Meeresschlotten bietet, deren kontrastreiche, marineblaue Farben dich verzaubern werden. Auf der kleinen Insel Maria Clàudia oder Mona de l'illa (Xàbia) findest du auch eine sehenswerte Höhle mit mehreren Öffnungen am Fuße der Steilwand. Und als letzte Empfehlung bieten die Arches de Calpe einen Meeresboden voller Spalten, Einschnitte und großer, bogenförmiger Felsformationen, die in einer Tiefe von etwa 15 Metern eine atemberaubende Umgebung bilden.



Naturbeobachtung

Die Unterwasserwelt des Landes Valencia beherbergt eine schillernde, ursprüngliche Artenvielfalt, die du mit einer Taucherbrille ausgestattet beobachten kannst – immer mit der nötigen Rücksichtnahme, um sie nicht zu stören oder zu beschädigen. Zu den interessantesten Tierarten, die du entdecken kannst, gehören die riesigen Mittelmeerzackenbarsche, Muränen, der Schriftbarsch, der wunderschöne Meerfau oder die glitschigen Schleimfische. Sie können auch kleine Fische mit leuchtenden Rottönen finden, wie z. B. Meerbarbenkönige oder Mittelmeer-Fahnenbarsche, oder größere, silbrig gefärbte Arten wie Manteltiere, Geißbrassen oder Mojarras.

Auf diesen Meeresböden findest du auch die farbenfrohen Gorgonien, auch bekannt als Seefächer, oder das wertvolle Neptungras, eine im Mittelmeer endemische Pflanze, die in den von ihr gebildeten Wiesen zahlreiche Tier- und Pflanzenarten beherbergt und deren Sauerstoffzufuhr und Filterfunktion für die Aufrechterhaltung.



Leptogorgia sarmentosa



Pelagia noctiluca



Apogon imberbis



Felimida purpurea



Hippocampus guttulatus



Thalassoma pavo



Torpedo torpedo



Scorpaena scrofa

Museen

Im Region Valencia gibt es eine ganze Reihe von Museen und Ausstellungen, die direkt mit dem Meer und dem Tauchen zu tun haben. In der Provinz Castelló, genauer gesagt in Peñíscola, findest du das Meeresmuseum mit seinen wertvollen archäologischen Ausstellungsstücken (einige aus der Zeit der Phönizier), die eine Geschichte über die Beziehung zwischen dieser Stadt und dem Meer erzählen.

Die Stadt Valencia beherbergt nicht weniger als das größte Aquarium Europas, das Oceanogràfic. Außerdem ist der Albufera-See Schauplatz der Ausstellungen der Vela Latina („lateinisches Segeln“), wo du etwas über die traditionelle Fischerei und das Segeln in dieser Modalität erfahren kannst, der 2016 als Kulturstätte von besonderem Interesse eingestuft wurde. Ohne die Provinz zu verlassen, kannst du in Gandia das Centro Histórico Marítimo Comunitat Valenciana (Zentrum für Schiffahrtsgeschichte des Landes Valencia) besuchen, in dem detailgetreue und beeindruckende Nachbildungen von Schiffen zu sehen sind.

Unter den Museen, die du in der Provinz Alicante besuchen kannst, bietet die Stadt Santa Pola einige sehr bedeutende Plätze: das städtische Aquarium, das das älteste im gesamten Land Valencia ist; das Bootsmuseum Esteban González, in dem du alle Besonderheiten der Schleppnetzfischerei und ihre Bedeutung in der Stadt entdecken kannst, und das Museo del Mar (Meeresmuseum), das die enge Beziehung zwischen Santa Pola und dem Mittelmeer verdeutlicht. In Torrevieja (Alicant) hingegen kannst du gleich ein ganzes U-Boot und ein Patrouillenboot besichtigen, die beide zu „schwimmenden Museen“ erklärt wurden. Außerdem beherbergt die Stadt Alicante das Museum „The Ocean Race“, einen interaktiven Raum über das berühmte Rennen gleichen Namens.



Sicheres und nachhaltiges Tauchen

Wir alle müssen unseren Teil dazu beitragen, dass das Tauchen die Umwelt nicht belastet. Deshalb solltest du diese Empfehlungen beachten:

- Respektiere alle Lebewesen, wie klein und unbedeutend sie auch erscheinen mögen, sowohl auf dem Weg zu den Tauchplätzen von der Küste aus als auch beim Tauchen selbst. Störe oder verfolge keine Tiere und hebe keine Steinbrocken an, die als Schutz vor Fressfeinden dienen könnten. Du solltest weder die Fische füttern noch irgendwelche Lebewesen aus dem Wasser mitnehmen – mache stattdessen lieber Fotos als Andenken.

- Versuche, an den zu diesem Zweck vorgesehenen Bojen zu ankern oder, wenn das nicht möglich ist, in den freien Sandbereichen, um Schäden an den Felsen oder Neptungraswiesen zu vermeiden. Außerdem solltest du es vermeiden, jegliche Art von Müll an der Küste oder im Meer wegzuworfen und, wenn möglich, versuchen, Plastik und schwimmenden Müll einzusammeln, damit er nicht von Tieren verschluckt wird.

- Kontrolliere deine Tierierung beim Abtauchen, damit du nicht auf dem Grund landest, denn ein Großteil der Schäden in der Natur wird ungewollt durch mangelnde Sorgfalt bei der Tierierung verursacht. Wenn du dich vorwärts bewegst, tue dies nicht in großen Gruppen, bleibe mindestens 1,5 Meter vom Boden entfernt, vermeide starke Flossenschläge und trage keine Ausrüstungselemente hängend, um zu verhindern, dass sie mitgeschleppt werden oder an einem Vorsprung hängen bleiben.



Tauchzentren

Entlang der Küste des Landes Valencia gibt es rund dreißig Tauchzentren. Das sind von den öffentlichen Behörden anerkannte Unternehmen, die alles anbieten, was du zum Tauchen brauchst, von der Ausrüstung bis zur Ausbildung für die Tauchertaufe. Sie sind an den bekanntesten Tauchplätzen vorzufinden.

Auf der Website buceo.comunitatvalenciana.com findest du eine vollständige Liste aller Tauchzentren, die dir zur Verfügung stehen.